

Wertschutzräume professionell verschließen.



© Wertheim 06/2010

Allgemeines

Wertheim als internationaler Hersteller von zertifizierten Wertschutzprodukten bietet Wertschutzraumtüren in verschiedenen Güteklassen an. Die versicherungstechnischen Anerkennungen der unterschiedlichen Qualitäten sind durch länderbezogene Zertifikate bestätigt.

Qualität

Die Güteprüfung erfolgte bei der europaweit anerkannten Prüfanstalt der VdS Schadenverhütung GmbH in Köln. Geprüft wurde nach den ab 1992 in Kraft getretenen Prüfbestimmungen der vom europäischen Versicherungsverband CEA (Comité Européen des Assurances) anerkannten EURO-NORM EN1143-1.

Der Qualitätsanspruch aller Wertschutzraumtüren basiert auf jahrzehntelanger Erfahrung in Konstruktion und Produktion. Das Qualitätssicherungssystem bei Wertheim dokumentiert die Herstellung sowie die Endkontrolle vor Auslieferung der Produkte.

Service

Wertheim bietet ständige Erreichbarkeit unter der Service-Hotline: +43 (0)1 / 604 91 66 - 300. Kompetente Auskünfte, schnellste Reaktionszeiten und bestens geschulte Servicetechniker sichern reibungslose Wartungen und Serviceleistungen.

Garantie

Wertheim-Wertschutzraumtüren haben eine Garantie von 2 Jahren (ausgenommen Elektronik-Bauteile). Sollte trotz Qualitätssicherung unser Produkt innerhalb dieser Zeit einen Defekt aufweisen, wird dieser an Ort und Stelle kostenlos behoben.

Sperrsysteme

Der modulare Aufbau der Sperreingerichte erlaubt es, neben den Mindestanforderungen an die Sperrausstattungen der jeweiligen Güteklassen, optionale Lösungen mit erweitertem technischen Standard und bedienerfreundlichen Elementen anzubieten.

Preise

Für Fachberatung und Angebotserstellung stehen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung.
Tel.: +43 (0)1 / 604 91 66 - 200, e-mail: office@wertheim.at

Ergänzende Unterlagen

Maueröffnungspläne, Einbausituationen, Betriebsanleitungen, Alarmüberwachungskonzepte.

Übersicht

Type	VdS Grad ECB-S res.grade	Sich.-Klasse VSÖ-VVO	Österreich (mit EMA) versicherbar bis	Deutschland (mit EMA) versicherbar bis
EWT 085	WG V	EN 5	EUR Mio. 0,50*	EUR Mio. 0,50
FWT 085	WG VI	EN 6	EUR Mio. 0,50*	EUR Mio. 0,75
HWT 150	WG VIII	EN 8	EUR Mio. 0,50*	EUR Mio. 1,50
HWT 150 KB	WG VIII KB	EN 9	EUR Mio. 3,00**	EUR Mio. 3,00
IWT 150	WG IX	EN 9	EUR Mio. 3,00**	EUR Mio. 3,00
IWT 150 KB	WG IX KB	EN 10	EUR Mio. 3,00**	EUR Mio. 4,00
JWT 220 KB	WG X KB	EN 11	EUR Mio. 5,00***	EUR Mio. 5,00
KWT 300 KB	WG XI KB	EN 12	EUR Mio. 5,00***	EUR Mio. 7,50
LWT 300 KB	WG XII KB	EN 13	EUR Mio. 5,00***	EUR Mio. 10,00



KB = Kronenbohrschutz (Core drill)
EMA = Einbruchmeldeanlage

* entspricht EN 5 für Wertschutzräume
nach VSÖ-VVO-Bauvorschriften

** entspricht EN 9 für Wertschutzräume
nach VSÖ-VVO-Bauvorschriften

entspricht EN 11 für Wertschutzräume
nach VSÖ-VVO-Bauvorschriften

Nicht angeführte Länder:
Einstufung gemäß den
Versicherungsbestimmungen
des jeweiligen Landes

Typenübersicht

Modell	VdS Grad ECBS res.grade	Sich.-Klasse VSÖ/VVO	Durchgang (mm)		Türdicke (mm)	Gewicht (ca. kg)
			hoch	breit		
EWT 085	WG V	EN 5	1960	910	160	880
FWT 085	WG VI	EN 6	1960	910	160	900
HWT 150	WG VIII	EN 8	1960	910	225	1400
HWT 150 KB	WG VIII KB	EN 9	1960	910	225	1410
IWT 150	WG IX	EN 9	1960	910	225	1410
IWT 150 KB	WG IX KB	EN 10	1960	910	225	1420
JWT 220 KB	WG X KB	EN 11	1960	910	285	2000
KWT 300 KB	WG XI KB	EN 12	1960	910	365	2715
LWT 300 KB	WG XII KB	EN 13	1960	910	365	2805
Servicetür	WG V-VIII KB	EN 5-9	1100	660	160-225	430-700

KB = Kronenbohrschutz (Core drill)



Wertschutzraumtür EWT 085



Sperrausstattungen

STANDARD Sperrausstattungen mechanisch	EWT 085	FWT 085 HWT 150 HWT 150 KB IWT 150 IWT 150 KB JWT 220 KB	KWT 300 KB LWT 300 KB
1 Doppelbartschloss	■	■	-
2 Doppelbartschlösser	-	-	■
Dreischeiben-Zahlenkombinationsschloss	■	-	-
Vierscheiben-Zahlenkombinationsschloss	-	■	■
OPTIONAL Sperrausstattungen elektronisch	EWT 085	FWT 085 HWT 150 HWT 150 KB IWT 150 IWT 150 KB JWT 220 KB	KWT 300 KB LWT 300 KB
Paxos mit Tastatur	<input type="checkbox"/>	-	-
Paxos mit Drehknopf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos Zweitschloss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos Erweiterung Zeitfunktionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos Modulbasis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos Modul Zeitfunktionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos Modul USV-Anschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos Modul Berechtigungssperre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos Modul Sperrelement (VdS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos Modul Schaltelement (VdS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Standardsperre <input type="checkbox"/> Option			maximal 3 Schlösser!

Sperrausstattungen standard

Doppelbartschloss (mit Einhaxschlüssel und 2 Bärten)

Umstellbares Doppelbart-Hochsicherheitsschloss mit Zwangssperre.

Dreischeiben-/Vierscheiben-Zahlenkombinationsschloss

Mechanisches Codeschloss, auf drei/vier zweistellige Zahlen beliebig einstellbar, mit 1 Million / 100 Millionen Einstellmöglichkeiten.

Sperrausstattungen optional

Zwangssperrfolge (Sperrkybernetik), oberes Schloss muss vor dem Unteren versperrt werden.

3. Schloss zur Riegelwerk-Offenblockierung, verhindert unbeabsichtigtes Schließen des Riegelwerks bei offener Tür.

3. Schloss mit Zwangssperrfolge, 3. Schloss muss als erstes Schloss geöffnet und als letztes versperrt werden (in Verbindung mit Zwangssperrfolge der ersten beiden Schlösser).

Sperrausstattungen optional

Paxos

Ein elektronisches, motorgetriebenes Codeschloss, welches alternativ zum mechanischen Zahlenkombinationsschloss in das Riegelwerk eingreift. Die voll redundante Bauweise garantiert höchste Funktionssicherheit. Über die Eingabeeinheit (Tastatur oder Drehknopf) erfolgt die Bedienung des Hochsicherheitsschlosses. Die Eingabe und das Umstellen des Öffnungscodes ist im Vergleich zum mechanischen Zahlenkombinationsschloss wesentlich vereinfacht und weniger fehleranfällig. Es können bis zu 26 Benutzer pro Schloss sowie viele weitere nützliche Funktionen definiert werden.

Paxos Erweiterung Zeitfunktionen

Die Erweiterung Zeitfunktionen entspricht in den Funktionen der Kombination Modulbasis mit dem Modul Zeitfunktionen, jedoch ohne Bedrohungsalarmausgang. Sie ist die kostengünstigere Variante, wenn nur Zeitfunktionen benötigt werden, es können aber keine weiteren Module angeschlossen werden.

Paxos Modulbasis

Die Modulbasis erfüllt die Funktionen Bedrohungsalarmausgang und Protokollausgang. Sie ist Voraussetzung für die weiteren Module Zeitfunktionen, USV-Anschluss sowie Berechtigungssperre.

Bedrohungsalarm (nur wirkend bei Anschluss an die Alarmanlage)

Die Auslösung erfolgt durch Eingabe eines Erpresscodes beim Öffnen des Codeschlosses.

Protokoll

Ausdruck der letzten 870 Ereignisse, wobei diese Daten durch den Ausdruck nicht gelöscht werden.

Paxos Modul Zeitfunktionen

Echtzeituhr mit Kalender Sommer-/Winterzeitumstellung (1 Jahr im voraus), 12 Sperrzeiten (Urlaub, variable Feiertage), Eilsperrzeit, 12 Jahressperrzeiten (fixe Feiertage), Wochenprogramm (bis 28 Sperrzeiten wöchentlich wiederholend), Teilspernungszeiten, Sperrunterbrechungen von innen. Voraussetzung dafür ist die Option Modulbasis.

Paxos Modul USV-Anschluss

Mit der Option kann das System über eine bereits bestehende hausinterne, oder speziell für das Verschluss-System vorgesehene, unterbrechungsfreie Stromversorgung mit Energie versorgt werden (z.B. von Alarmanlage). Voraussetzung dafür ist die Option Modulbasis. Die USV muss 11-24 V DC 700 mA liefern können.

Paxos Modul Berechtigungssperre

Das Modul Berechtigungssperre beinhaltet Freigabe oder Sperre der Eingabeeinheit. Diese kann über Schlüsselschalter, Modem, Keypad, etc. erfolgen. Die Zuleitung wird aktiv sabotageüberwacht. Voraussetzung dafür ist die Option USV-Anschluss.

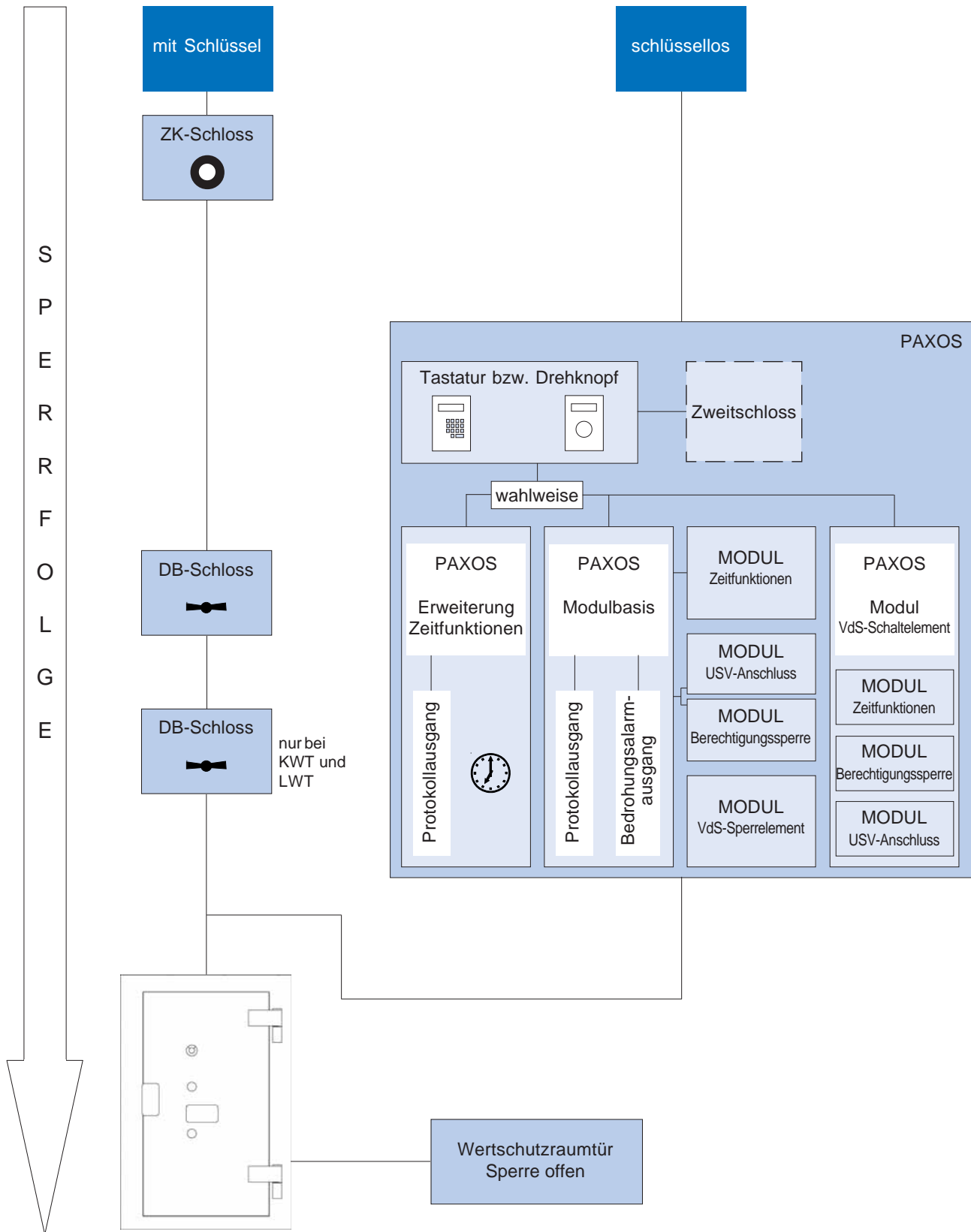
Paxos Modul Sperrelement (gemäß VdS) (EMA=Einbruchmeldeanlage)

Das Modul Sperrelement verhindert das Öffnen des Schlosses bei scharfgeschalteter EMA und das Scharfschalten bei geöffnetem Schloss. Das Sperrelement muss von der EMA stromversorgt werden.

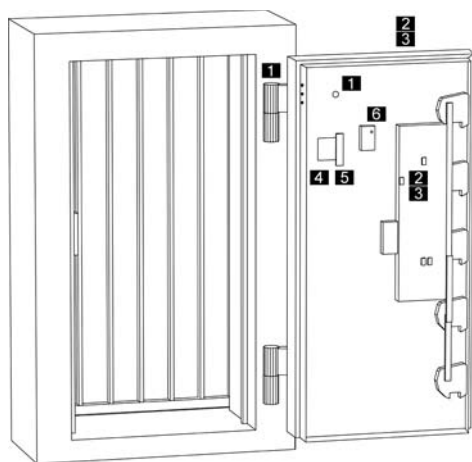
Paxos Modul Schaltelement (gemäß VdS), Blockschloss (EMA=Einbruchmeldeanlage)

Mit dieser Funktion wird die EMA nach Identifikation (Ausweis) scharf/unscharf geschaltet. Die Schlossöffnung erfolgt in Abhängigkeit vom Zustand der EMA. Das Schaltelement muss von der EMA stromversorgt werden.

Funktionsschema



Wertschutzraumtüren



- 1 Alarmanlagenanschlussvorbereitung über Kabelzuführung durch das Türband
- 2 Montagevorbereitung Türüberwachung
- 3 Schalter für Türüberwachung (optional)
- 4 Konsole für Verteilerdose und Geräuschmelder
- 5 Verteilerdose (optional)
- 6 Paxos Modulbasis (optional)

Sicherheitsausstattungen

Sicherheitsausstattungen	EWT 085 FWT 085 HWT 150 IWT 150	HWT 150 KB IWT 150 KB JWT 220 KB KWT 300 KB LWT 300 KB
Alarmanlagenanschlussvorbereitung	■	■
Montagevorbereitung für VdS-konforme EMA-Melder	■	■
Schalteset für Türüberwachung	□	□
Türdeckensicherung	■	■
Bohr- und Schneidbrennsicherung	■	■
Kronenbohrschutz (KB / Core drill)	-	■
■ Standard □ Option		

Alarmanlagenanschlussvorbereitung

Kabelzuführung durch den Türstock und das obere Türband in den Riegelwerksraum, ein Vorspann ist eingezogen.

Montagevorbereitung für VdS-konforme EMA-Melder (EMA=Einbruchmeldeanlage)

Im Riegelwerksraum ist eine Konsole für die Montage eines Körperschallmelders (bauseits) angebracht, sowie die erforderlichen Montagevorbereitungen für VdS-konforme Türüberwachung (Magnet-schalter).

Schalteset für Türüberwachung

VdS zugelassene Alarmmelder und Verteilerdosen, die eine korrekte Überwachung der Türstellung und des Sperrzustandes der Tür ermöglichen. Die Melder sind vormontiert, jedoch nicht justiert. Die Feinjustage und der Anschluss erfolgen durch Fachunternehmen.

Türdeckensicherung

Zum Schutz gegen Manipulation oder Sabotage wird die Türdecke in Tür-Offenstellung durch die Hauptsperren der Wertschutzraumtür, sowie durch zwei gleichsperrige Schlösser gegen unbefugtes Öffnen gesichert.

Bohr- und Schneidbrennsicherung

Das Riegelwerk ist gegen Einbruchversuche mit mechanischen oder thermischen Werkzeugen geschützt.

Kronenbohrschutz

Die gesamte Tür ist gegen Angriffe mit Kronenbohrern geschützt.

Sonstige Ausstattungen

Sonstige Ausstattungen	EWT 085 FWT 085 HWT 150 IWT 150	HWT 150 KB IWT 150 KB JWT 220 KB KWT 300 KB LWT 300 KB
Oberfläche grundiert	■	■
Künstlerische Oberflächengestaltung	□	□
Türpuffer	■	■
Befestigungswinkel für Türpufferwandmontage	□	□
Trittlech in Edelstahl	■	■
Paxos Protokolldrucker	□	□

■ Standard □ Option

Oberfläche grundiert

Tür gekittet, geschliffen und grundiert (RAL 7030 - steingrau), gerichtet für bauseitige Fertiglackierung.

Künstlerische Oberflächengestaltung

Diese erfolgt von einem Künstler und wird unter Berücksichtigung von Kundenwünschen, in einer geschmackvoll abgestimmten Farbauswahl aufgebracht. Die Optik setzt sich aus gleitenden Übergängen, Schattierungen, Marmorierungen und Schummerungen zusammen, die gemeinsam einen faszinierenden Eindruck vermitteln.

Türpuffer

Verhindert Beschädigungen durch Anschlagen der offenen Tür am Mauerwerk. Die Montage erfolgt je nach Gegebenheit am Boden oder an der Wand (hierbei wird zusätzlich der Befestigungswinkel für Türpufferwandmontage benötigt).

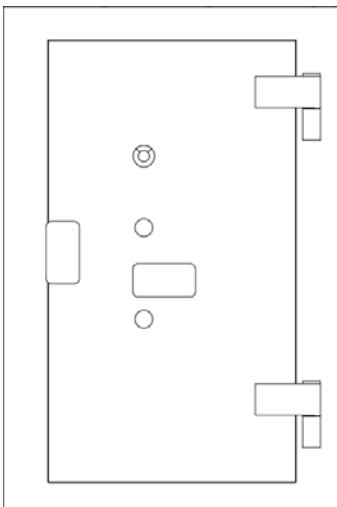
Trittlech in Edelstahl

Edelstahl-Trittlech im Bereich der Wertschutzraumtür-Zarge.

Paxos Protokolldrucker

Hierbei handelt es sich um einen Tischdrucker mit Netzteil, sowie ein entsprechend konfektioniertes Druckerkabel zum Verbinden mit der Modulbasis oder dem Erweiterungsbaustein Zeitfunktionen. Mit dem Protokolldrucker können die letzten 870 Ereignisse ausgedruckt werden, diese Daten werden durch den Ausdruck aber nicht gelöscht.

Liefer- und Montagehinweise



Wertschutzraumtür komplett angeschlagen
Riegelwerk, mechanische Schlösser und Beschläge
(elektronische Schlösser demontiert beigelegt)



WICHTIG

Nach Einbau des Elektronikschlosses Paxos dürfen an der
Wertschutzraumtür keine Schweißarbeiten
durchgeführt werden.

Tagestüren

Ausführungen	Gitterdrehtür	Glasdrehtür
Oberfläche		
Stahl lackiert	<input checked="" type="checkbox"/>	-
Nirosta	<input type="checkbox"/>	-
Vollglas	-	<input checked="" type="checkbox"/>
Oberflächenbehandelt	-	<input type="checkbox"/>
Sperrausstattungen		
Hauptsperre	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Gegensperre	<input type="checkbox"/>	-
Elektrischer Türöffner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschläge		
Außen Knopf Innen Drücker	-	<input checked="" type="checkbox"/>
Außen Knopf Innen Knopf	-	<input type="checkbox"/>
Sonstige Ausstattungen		
Hydraulischer Türschließer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zarge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Standard Option

Sperrausstattungen

Hauptsperre

Der Verschluss der Tür erfolgt über ein Fallenschloss, die Öffnung über einen beidseitig sperrbaren Einbauszylinder.

Gegensperre

Die Gegensperre muss vor der Hauptsperre aufgesperrt werden, die Öffnung der Tür erfolgt über einen beidseitig sperrbaren Einbauszylinder.

Elektrischer Türöffner

Die Tür ist zusätzlich mit einem Ruhestromtüröffner mit Rückmeldekontakt ausgestattet. Die Freigabe zum Öffnen der Tür kann über die Safesteuerung, über einen Taster oder ein anderes Zutrittskontrollsystem (z.B. Fingerprint-Terminal) erfolgen. Die Öffnung der Tür über die Hauptsperre ist weiterhin möglich.

Sonstige Ausstattungen

Hydraulischer Türschließer

Über den hydraulischen Türschließer schließt sich die Tür nach jedem Zutritt automatisch.

Zarge

Die Zarge wird bei separatem Einbau der Gitter- oder Glasdrehtür verwendet.

Gitterdrehtür aus Stahl lackiert, mit Hauptsperre, elektrischem Türöffner und hydraulischem Türschließer.



